Ortsverband Undorf

Artikel vom 13.09.2021

Hauptversammlung mit Neuwahlen

Floria Hoheisel neuer Ortsvorsitzender

Florian Hoheisel wurde auf Vorschlag des bisherigen Vorsitzenden Anton Sterr einstimmig zum neuen Ortsvorsitzenden gewählt. Anton Sterr arbeitet als Stellvertreter und Schatzmeister weiterhin im Ortsverband mit. Als Gründe für den Wechsel wies er darauf hin, dass man „vom Vertrauen in die Jugend nicht nur reden darf, sondern auch danach handeln muss". Florian Hoheisel rechtfertige durch seine bisherige Arbeit dieses Vertrauen und es sei jetzt der beste Zeitpunkt für eine Übergabe. In der Amtszeit von Anton Sterr hat sich der Mitgliederstand um 10 Prozent erhöht, die Anzahl der weiblichen Mitglieder verdoppelt und der Altersdurchschnitt um 5 Jahre verringert. Mit Florian Hoheisel an der Spitze bestünden sehr gute Aussichten, die gute Entwicklung fortzusetzen. Florian Hoheisel ist seit 2017 Vorsitzender des JU-Kreisverbandes Regensburg-Land und wurde 2020 in den Kreistag gewählt, bei ihm sei der Undorfer Ortsverband sicher in guten Händen.

Der Tätigkeitsbericht des bisherigen Ortsvorsitzenden umfasste unter diesen Umständen nicht nur die beiden letzten Jahre, sondern beinhaltete auch einen Rückblick über seine Amtszeit von 12 Jahren. 2009 fanden die Versammlungen im damaligen Gasthaus Müller statt, die Digitalisierung war in den Anfängen und bei Wahlkämpfen war deutlich mehr Handarbeit notwendig. Anton Sterr erinnerte auch an die beiden Kommunalwahlen 2014 und 2020, zeitweise war die CSU Undorf mit zwei Mitgliedern (Anton Sterr und Michael Huber) im Marktgemeinderat vertreten. Leider verlor die CSU in der gesamten Marktgemeinde aber nicht nur bei jeder dieser beiden Wahlen Sitze, auch der Bürgermeister wird seit 2014 nicht mehr von der CSU gestellt. Mit Katharina Schmaus und Johannes Bawidamann im Marktgemeinderat und Florian Hoheisel im Kreistag gibt es nach Überzeugung von Anton Sterr aber motivierte, kompetente und sehr engagierte junge Mitglieder. Dies hätten sie nicht nur bei der letzten Kommunalwahl unter Beweis gestellt.

Aus dem Marktrat berichtete Anton Sterr ebenfalls über die wichtigsten Punkte seit der Kommunalwahl, nachdem diese Informationen pandemiebedingt nicht wie gewohnt in den Monatsversammlungen diskutiert werden konnten. Für die Ortsteile Undorf und Pollenried waren dies unter anderem die Änderungen des Bebauungsplanes Westlich der Dachgred, der Bauantrag zum Bau von 18 Wohneinheiten in der ehemaligen Rödlbergklause und der Anbau am Kultursaal in Undorf. Anton Sterr erläuterte auch den Antrag der CSU-Fraktion zu einem Baulückenschließungsprogramm und den Antrag mehrerer Markträte zu einem Sachstandsbericht bezüglich baurechtlicher Fragen beim Kultursaal-Anbau. Zum geplanten Bau eines Jagdschulzentrums in Nittendorf forderte er eine sachliche und den Tatsachen entsprechende Diskussion, diese sei leider nicht immer gegeben.
Nach der Wahl unter Leitung von Katharina Schmaus informierte der neue Ortsvorsitzende Florian Hoheisel über seine Ziele. Er sieht die CSU insbesondere als Familienpartei und möchte dies in einer Mitgliederoffensive deutlich herausstellen.

Der Bundestagsabgeordnete und CSU-Kreisvorsitzende Peter Aumer lobte den reibungslosen Übergang in der Vorstandschaft und die vorbildliche Zusammenarbeit der Ortsverbände im Markt Nittendorf. Er stellte sich nach der Wahl in einer offenen Diskussion auch den Fragen der Mitglieder, wo insbesondere die Zukunft der Energieversorgung und die Mobilität der Bevölkerung im Landkreis Regensburg einen großen Anteil hatten.